

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis — XVII

Literaturverzeichnis — XXI

Bearbeiterverzeichnis — XXV

Kapitel 1

Rechtsentwicklung im Bereich der „letzten Meile“

- A. Überblick: „Kundenanlagen“ und „geschlossene Verteilernetze“
im EnWG 2011 — 1
- B. Areal-, Werks- und Industrienetze im früheren Energiewirtschaftsrecht — 5
- C. „Objektnetze“ nach dem EnWG 2005 — 9
 - I. Entwicklung des Begriffs im Gesetzgebungsverfahren — 9
 - II. Kriterien des Objektnetzbegriffs — 11
 - 1. Betriebsnetze nach § 110 Abs. 1 Nr. 1 EnWG 2005 — 11
 - 2. Dienstleistungsnetze nach § 110 Abs. 1 Nr. 2 EnWG 2005 — 13
 - 3. Eigenversorgungsnetze nach § 110 Abs. 1 Nr. 3 EnWG 2005 — 16
 - III. Abgrenzung: Kundenanlagen — 17
 - IV. Rolle der Regulierungsbehörden — 19
- D. Europarechtliche Klärungen — 21
 - I. Verfahren „Flughafen Leipzig-Halle“ („citiworks“) — 22
 - 1. Ausgangsrechtsstreit — 22
 - 2. Schlussanträge des Generalanwalts — 24
 - 3. Wesentliche Entscheidungsgründe — 24
 - 4. Weiteres Verfahren — 26
 - II. Neuregelung im „Dritten Legislativpaket“ — 27

Kapitel 2

Interessen und Perspektiven

- A. Betreiber geschlossener Verteilernetze — 31
- B. Betreiber von Kundenanlagen — 35
- C. Netzbetreiber der allgemeinen Versorgung — 38
 - I. Anschluss eines geschlossenen Verteilernetzes — 38
 - II. Anschluss einer Kundenanlage — 38
- D. Regulierungsbehörden — 40
- E. Wirtschaftsprüfer — 42
- F. Kunden und Letztverbraucher — 44
 - I. Geschlossenes Verteilernetz — 44

- II. Kundenanlage — **45**
- G. Energielieferanten — **47**
 - I. Geschlossenes Verteilernetz — **47**
 - II. Kundenanlage — **47**

Kapitel 3

Kundenanlagen

- A. Hintergrund der gesetzlichen Regelung — **49**
- B. Tatbestand der gesetzlichen Ausnahmeregelung zur Kundenanlage — **50**
 - I. Energieanlage zur Abgabe von Energie — **52**
 - II. Räumlich zusammengehörendes Gebiet bzw. Betriebsgebiet — **53**
 - 1. Keine gesetzliche Definition des Begriffs — **53**
 - 2. Entscheidungspraxis der BNetzA — **55**
 - 3. Fazit — **57**
 - III. Verbindung mit einem Energieversorgungsnetz oder einer Erzeugungsanlage — **57**
 - IV. Betriebsnotwendiger Transport von Energie — **58**
 - V. Keine Bedeutung für den wirksamen und unverfälschten Wettbewerb — **60**
 - 1. Anzahl der Letztverbraucher — **60**
 - 2. Geografische Ausdehnung — **61**
 - 3. Menge der durchgeleiteten Energie — **61**
 - 4. Weitere Merkmale — **62**
 - 5. Bezeichnung der Anlage (als Netz oder Kundenanlage) — **62**
 - 6. Praxis der BNetzA — **62**
 - VI. Diskriminierungsfreie und unentgeltliche Zurverfügungstellung der Anlage — **63**
 - VII. Gestufte Prüfung — **64**
 - VIII. Verbleibende Unsicherheiten — **65**
 - 1. Berücksichtigung der Entgeltfreiheit — **66**
 - 2. Wertung aus der Elektrizitätsbinnenmarktrichtlinie — **67**
 - 3. Spürbarkeit für den Wettbewerb — **68**
 - IX. Zusammenfassung — **70**
- C. Rechtsfolgen der Einordnung als Kundenanlage — **71**
- D. Anwendung des Kartellrechts auf Kundenanlagen — **72**
 - I. Das Kartellverbot (§ 1 GWB/Art. 101 AEUV) — **75**
 - II. Missbräuchliches Verhalten (§ 19 GWB) — **76**
 - 1. Marktabgrenzung — **77**
 - 2. Marktbeherrschung — **79**
 - 3. Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung — **79**

- 4. Die Beziehung zwischen dem Begriff der Kundenanlage und § 19 Abs. 4 Nr. 4 GWB — **80**
- III. Missbrauchskonstellationen — **84**
 - 1. Miet- oder Pachtverträge — **84**
 - 2. Diskriminierungsfreie Durchleitung — **88**
 - 3. Umgestaltung der Kundenanlage — **89**
 - 4. Verletzung von § 20 GWB — **90**
- E. Weitere Einzelfragen — **92**
 - I. Abgrenzung zwischen Netz und Kundenanlage in der Praxis — **92**
 - II. Selbsteinschätzung — **93**
 - III. Buchhalterische Entflechtung von Kundenanlagen — **95**
 - IV. „Unentgeltlichkeit“ des Zugangs zu Kundenanlagen — **97**
 - V. Contracting in der Kundenanlage — **100**

Kapitel 4

Geschlossene Verteilernetze

- A. Tatbestand des § 110 EnWG n.F. — **103**
 - I. Energieversorgungsnetz zur Verteilung von Energie zur Versorgung von Kunden in einem geografisch begrenzten Industrie- und Gewerbegebiet oder in einem Gebiet, in dem Leistungen gemeinsam genutzt werden — **103**
 - 1. Energieversorgungsnetz — **104**
 - 2. Gebiet — **104**
 - II. Verknüpfung von Tätigkeiten oder Produktionsverfahren aus konkreten technischen oder sicherheitstechnischen Gründen oder Eigenversorgung — **107**
 - 1. Verknüpfung von Tätigkeiten oder Produktionsverfahren — **107**
 - 2. In erster Linie Eigenversorgung — **109**
 - III. Keine Versorgung von „Haushaltsletzverbrauchern“ — **109**
 - IV. Geringe Anzahl von Haushaltsletzverbrauchern mit Beschäftigungsverhältnis oder vergleichbarer Beziehung zum Eigentümer oder Betreiber — **111**
 - 1. „Geringe Anzahl“ — **111**
 - 2. Beschäftigungsverhältnis oder vergleichbare Beziehung zum Netzeigentümer oder -betreiber — **111**
 - V. Vergleich zwischen § 110 EnWG n.F. und der früheren Objektnetzausnahme — **113**
 - 1. Verknüpfung von Tätigkeiten aus technischen und sicherheitstechnischen Gründen und gemeinsamer übergeordneter Geschäftszweck — **113**
 - 2. Personelle, technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit — **116**

- VI. Folgen der Neufassung der Merkmale der geschlossenen Verteilernetze für die Praxis — **117**
- B. Rechtsfolgen der Einordnung als geschlossenes Verteilernetz — **119**
 - I. Überblick — **119**
 - II. Anzeige und Genehmigung des Netzbetriebs — **120**
 - 1. § 4 – Genehmigung: — **120**
 - 2. Anzeigepflicht nach § 5 EnWG — **122**
 - III. Kalkulation der Netzentgelte — **123**
 - IV. Pflicht zur Gewährung von Netzanschluss und Netzzugang — **128**
 - 1. Netzanschluss nach § 17 EnWG — **128**
 - 2. Netzzugang nach § 20 EnWG — **131**
 - V. Geschäftsprozesse für den Lieferantenwechsel und die Marktkommunikation — **135**
 - 1. Erforderliche Identifizierungscodes — **136**
 - 2. Pflichten des Verteilernetzbetreibers nach GPKE und GeLi Gas — **137**
 - 3. Pflichten des Verteilernetzbetreibers nach MaBiS — **138**
 - 4. IT-technische Anforderungen der Marktkommunikation — **142**
 - 5. Umsetzung in Eigenleistung oder Herausgabe an Dienstleister — **143**
- C. Antragstellung nach § 110 Abs. 3 EnWG — **144**
 - I. Zuständige Regulierungsbehörde — **144**
 - 1. Sachliche Zuständigkeit — **144**
 - 2. Örtliche Zuständigkeit — **144**
 - 3. Zuständigkeit bei mehreren Netzen in verschiedenen Ländern — **145**
 - II. Inhalt des Antrags — **146**
 - III. Zeitpunkt der Antragstellung — **149**
 - IV. Vermutungswirkung des Antrags — **149**
- D. Netzentgeltüberprüfung auf Antrag nach § 110 Abs. 4 EnWG — **150**
 - I. Antragsberechtigung — **151**
 - II. Zuständige Regulierungsbehörde — **152**
 - III. Zulässige Höhe der Entgelte und Vermutungsregelung — **152**
 - IV. Verfahren — **153**
- E. Zivilrechtliche Überprüfung des Netzentgeltes — **154**
 - I. Schadensersatzanspruch nach § 32 Abs. 3 EnWG — **155**
 - II. Rückforderungsansprüche und Billigkeitsmaßstab nach § 315 BGB — **157**
 - 1. Zur aktuellen Rechtslage im Energiesektor — **157**
 - 2. Billigkeitsprüfung bei geschlossenen Verteilernetzen — **159**
- F. Weitere Einzelfragen — **162**
 - I. Geschlossene Verteilernetze und Objektnetz mit und ohne Bescheid nach altem Recht — **162**
 - II. Geschlossene Verteilernetze – Sanktionen — **163**
 - III. Geschlossene Verteilernetze und Rechtsmittel — **164**

Kapitel 5**Schnittstellen zu anderen energierechtlichen Fragen**

- A. Geschlossene Verteilernetze, Kundenanlagen und Unbundling/
Entflechtung — **165**
 - I. Allgemeines — **165**
 - II. Entflechtung für Kundenanlagen? — **166**
 - 1. Kundenanlagen sind keine Netze — **166**
 - 2. Anwendung der Entflechtung auf
Energieversorgungsunternehmen? — **167**
 - 3. Kundenanlagen im EU-weiten Konzern — **168**
 - 4. Kritik — **169**
 - 5. Vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen — **170**
 - III. De minimis-Regelung für geschlossene Verteilernetze — **171**
 - IV. Informationelle Entflechtung nach § 6a EnWG — **174**
 - V. Buchhalterische Entflechtung nach § 6b EnWG — **177**
 - 1. Grundsätze — **177**
 - 2. Getrennte Konten — **179**
 - 3. Differenzierung nach Tätigkeitsbereichen — **180**
 - 4. Indirekte Zuordnung durch Schlüsselung — **181**
 - 5. Industrielle Besonderheiten: Vertraulichkeit von Informationen –
Geschäfte größeren Umfangs — **182**
 - 6. Umfang der Wirtschaftsprüfung — **184**
 - 7. Ausnahmenvorschrift § 6b Abs. 8 EnWG — **185**
- B. Individuelle Netzentgelte nach § 19 Abs. 1 oder Abs. 3 Strom NEV — **186**
 - I. Monatsleistungspreissystem — **187**
 - II. Singuläres Netzentgelt — **187**
- C. Umlagen nach KWKG, § 19 Abs. 2 StromNEV, § 18 AbLaV und für
Offshorewind — **188**
- D. Wechselwirkung mit § 19 Abs. 2 S. 2 StromNEV — **190**
 - I. Recht der Betreiber von Kundenanlagen, Vereinbarungen nach § 19 Abs. 2
StromNEV abzuschließen? — **194**
 - 1. Eigenverbrauch/Einbeziehung der von den übrigen Nutzern der Kunden-
anlage bezogenen Verbrauchsmengen — **194**
 - 2. Eigenerzeugung/Teilbezug aus dem Netz der allgemeinen
Versorgung — **195**
 - 3. Komplette Eigenerzeugung — **196**
 - II. Recht der Letztverbraucher in der Kundenanlage, Vereinbarungen nach § 19
Abs. 2 StromNEV abzuschließen? — **196**
 - III. Befreiungsrecht für Betreiber von geschlossenen Verteilernetzen — **199**
 - IV. Vereinbarungsrecht für in geschlossenen Verteilernetzen angeschlossene
Letztverbraucher — **200**

- V. Teilnahme der geschlossenen Verteilernetze am Wälzungssystem — **201**
- E. Energieabrechnung und Stromkennzeichnung — **204**
 - I. Energieabrechnung nach § 40 EnWG — **204**
 - II. Stromkennzeichnung nach § 42 EnWG — **207**
- F. Geschlossene Verteilernetze, Kundenanlagen und EEG — **208**
 - I. Pflichten aus dem EEG — **209**
 - II. EEG-Wälzungsprozess — **210**
 - III. Zahlung der EEG-Umlage — **211**
 - 1. Eigenerzeugung – Eigenversorgung — **212**
 - 2. Eigenversorgung als „Inselversorgung“, komplett aus Erneuerbaren Energien ohne EEG-Förderung oder als kleine Eigenversorgung — **214**
- G. Konzessionsabgaben — **216**
 - I. Abschluss eines Konzessionsvertrages nach § 46 Abs. 1 EnWG – einfaches Wegenutzungsrecht — **216**
 - II. Pflicht zur Zahlung von Konzessionsabgaben nach der Konzessionsabgabenverordnung — **217**
 - 1. Unmittelbare Versorgung von Letztverbrauchern innerhalb einer Kundenanlage — **218**
 - 2. Unmittelbare Versorgung von Letztverbrauchern innerhalb eines geschlossenen Verteilernetzes — **218**
 - 3. Benutzung öffentlicher Verkehrswege zur Versorgung — **220**
 - 4. Höhe der Konzessionsabgaben — **221**
- H. Bilanzkreisverantwortung — **223**
- I. Messwesen — **224**
- J. Haftpflichtgesetz — **227**

Kapitel 6

Geschlossenes Verteilernetz oder Kundenanlage – Welche Strukturierung ist zweckmäßig?

- A. Grundsätzliches — **231**
 - I. Vorüberlegungen — **231**
 - 1. Klärung des Sachverhalts — **231**
 - 2. Erste Bewertungsansätze — **233**
 - II. Kein Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten — **233**
 - III. Inanspruchnahme des Netzbetreibers der allgemeinen Versorgung — **234**
 - IV. Keine zeitlichen Einschränkungen — **236**
- B. Beispiele — **236**
 - I. Beispiel 1 — **236**
 - II. Beispiel 2 — **236**
 - III. Beispiel 3 — **237**

IV. Beispiel 4 —	237
C. Lösungsmöglichkeiten —	237
I. Geschlossene Verteilernetze und Umstrukturierung —	237
II. Kundenanlagen und Umstrukturierung —	238
III. „Vermehrfachung“ von Kundenanlagen —	239
IV. Dokumentation —	240
Stichwortverzeichnis —	241